

Liebe Vertreter der Vereine,
wir freuen uns über Ihre Terminhinweise
und redaktionellen Beiträge, um sie
in dieser Zeitung zu veröffentlichen.
Bei Fragen wenden Sie sich
an unsere Redaktion per E-Mail an
MTK@hochtaunusverlag.de

VERANSTALTUNGEN

Eschborn

Ausstellungen

„**Künstlergruppe Werkstatt 93**“ zum Thema „Die Farbe Rot“, Museum Eschborn, Eschenplatz, (bis 29. Januar)
„**Eschborner Hingucker**“ der Sommerwerkstatt Villa Luce, 13 Exponate des neuen Kunstkalenders, Eschborn K, Jahnstraße 3, (bis 5. Februar)

Veranstaltungen

Freitag, 20. Januar

Kino, „Maixabel“, Regie: Icíar Bollaín, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Samstag, 21. Januar

Comedy, „Marie und Serjoschka“, das unglaubliche Traumpaar aus Deutschland und Russland beherrscht die Kunst der Zauberei in seiner urkomischsten Form, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 22. Januar

24. Benefizweinprobe des Fördervereins der katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Metzen-gasse 6, Saal unter der Kirche, 17 Uhr
Tanz, „Swingin’ Sunday Tea Dance“ im Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30-19 Uhr
82. Modellbahn-Tauschmarkt, Eisenbahnfreunde Taunus, Stadthalle, Rathausplatz 36, 9.30-15 Uhr

Dienstag, 24. Januar

Workshop, „mit Whatsapp plaudern“, Café Sokrates der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn, von Senioren für Senioren, Hauptstraße 20, 10 Uhr (Fol-getermin 31. Januar)

Mittwoch, 25. Januar

Theater für Kinder ab zwei Jahren, „Aero“, „Odivo Theatre“, Stadt Eschborn, Stadthalle, Rathausplatz 36, 15.30 Uhr

„Fit und aktiv 60+“

Eschborn (ew). „Sie waren in jungen Jah-ren sportlich aktiv, doch dann kamen der Arbeitsalltag und das Familienleben dazwi-schen? Nun sind die Kinder aus dem Haus, es kehrt Ruhe ein, vielleicht sind Sie schon in Rente oder kurz davor und Sie haben Lust, sich wieder zu bewegen?“ Interessierte kön-nen dann am Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr beim Turnverein Eschborn (TVE) zum Schnuppern vorbeikommen. Wenn das Ange-bot gefällt, kann man sich einfach zu dieser Kurseinheit anmelden. Egal ob 60, 70 oder aktive 80 – die Turnstunde bietet moderate Bewegungsabläufe mit viel Spaß – denn je-der weiß: Bewegung erhält die Fitness, um den täglichen Alltag lange selbstständig be-wältigen zu können! In dieser Stunde turnen Männer und Frauen zusammen, egal ob Ehe-paar oder Single. Der TVE startete mit diesem Kursangebot am vergangenen Donnerstag, nähere Informationen auf der Homepage des Vereins unter www.tv-eschborn.de oder unter Telefon 06196-955415 (AB).

Närrische Sitzung

Eschborn (ew). „Es wird geschunkelt und ge-lacht, denn Eschborn feiert Fassenacht!“ Unter dem Motto „Des Käwwern-Lebbe geht weider“ lädt die Stadt Eschborn am Mittwoch, 15. Febru-ar, ab 15.11 Uhr in die Stadthalle Eschborn ein. Die „Jörg Sonntag Band“ sorgt für Stimmungs-musik. Die beiden Eschborner Fastnachtsvereine „Kappen-Club Niederhöchstadt“ und „Eschbor-ner Käwwern“ bieten in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei. Der Seniorendezernent der Stadt Eschborn, Helmut Bauch, wünscht allen Besuchern der Sitzung ein paar fröhliche Stunden und hofft auf rege „närrische“ Beteiligung. Personen, die eine Transportmöglichkeit benötigen, können sich unter Telefon 06196-490266 bei Frau Worgull informieren.

Freitag, 27. Januar

Kino, „Spencer“, Regie: Pablo Larrain, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr
Mitgliederversammlung, „tennis westerbach eschborn“, Clubhaus, Eichfeldstraße 85, 19 Uhr

Samstag, 28. Januar

Konzert, „Song Slam“, Wettbewerb für Solomusiker und Duos, Moderation: Dirk Hülstrunk, Eschborn K, Jahnstraße 3, 20.15 Uhr

Sonntag, 29. Januar

Konzert, Live & Jam, Opener: „Charly’s Collage“, Besetzung: Julian Drach (Saxofon), Charly Härtel (Kontrabass und Komposition), Mathieu Clement (Schlagzeug), Eschborn K, Jahnstraße 3, 19.30 Uhr

Dienstag, 31. Januar

Vorlesestunde, hinterher wird gebastelt oder gemalt, für Kinder von vier bis sechs Jahren, Stadtbücherei, Rathausplatz 36, 16-16.45 Uhr

Revue mit fetzigen Schlagern



Für alle Fans von Musik der 50er-Jahre bietet das Kulturreferat der Stadt Eschborn im Früh-jahr eine herzerfrischende Revue: „Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunderschau“ erobert am Samstag, 4. März, um 19 Uhr und am Sonntag, 5. März, um 17 Uhr die Bühne in der Eschborner Stadthalle. Hochkomödiantisch und gesangsstark durchstreift das Quartett die Welt des deutschen Schlagers und nimmt launig Zeitgeist und Lebensgefühl aufs Korn. Von Liebessehnsucht – „Heut liegt was in der Luft“ – und Nachtleben – „Die Mädchen aus der Mambo Bar“ –, Finanzen – „Was, du brauchst schon wieder Geld?“ – und Reiselust – „Komm ein bisschen mit nach Italien“ – handeln die Medleys, die aus dem Leben von Rita und Willy Wunder erzählen. Von der ersten Minute an zieht die Musik der 50er-Jahre das Publikum in ihren Bann. Karten zu 15 Euro können über das Buchungsportal Frankfurt Ticket im Internet unter www.frankfurtticket.de erworben werden. Eschborner Senioren können Karten zu zehn Euro unter Telefon 06196-490180 reservieren. Die Karten können mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat abgeholt werden.

Foto: Oliver Fantitsch

VERANSTALTUNGEN

Schwalbach

Veranstaltungen

Sonntag, 22. Januar

Närrische Rathauserstürmung, närrische Scharen des Tanzsport- und Carneval-Clubs Pinguine stürmen das Rathaus; Schwalbacher sind eingeladen, es zu verteidigen; im Anschluss närrisches Treiben im Bürgerhaus, Am Marktplatz, 14.11 Uhr

Montag, 23. Januar

Konzert, „Swingin’ Blues & Boogie Woogie“, mit den Top-Musikern Frank Muschalle (Piano) und Stephan Holstein (Saxofon, Klarinetten), Veran-stalter: Arbeitskreis Jazzclub im Kulturkreis, Limeskirchengemeinde, Ostring 15, 19.30-21.30 Uhr

Mittwoch, 25. Januar

Vorlesestunde, „Benno Bär“, für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren, im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Donnerstag, 26. Januar

Kino, „Fannys Reise“, ein Film von Lola Doillon, nach der wahren Geschichte von Fanny Ben-Ami, Stadt Schwalbach – Arbeitskreis Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 16.30-18.30 Uhr

Freitag, 27. Januar

Ramba Zamba Faschingsparty, TCC Pinguine Schwalbach, Bürgerhaus, Marktplatz 1-2, Einlass ab 19 Uhr

Montag, 30. Januar

Literatordiskussion über das Buch „The Great Transformation“ von Karl Polanyi, Arbeitskreis Lesen im Kulturkreis, Bürgerhaus, Raum 6, Markt-platz 1-2, 19-21 Uhr

Mittwoch, 1. Februar

Vorlesestunde, „Der kleine Drache Kokosnuss – die Mutprobe“, für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren, im Rahmen der „Treffpunkt Lesetreppe“, Stadtbücherei, Marktplatz 15, 15.15 Uhr

Mittwoch, 2. Februar

Kino, „Eiffel in Love“, Frankreich 2021, Regie: Mar-tin Bourboulon, Veranstalter: Arbeitskreis Avrillé im Kulturkreis, Bürgerhaus, Raum 1, Marktplatz 1-2, 19.30-21.15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feier-tagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Not-dienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Freitag, 20. Januar

Lorsbacher Apotheke, Hofheim, Hofheimer Straße 5, Tel. 06192-26326
Quellen Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Samstag, 21. Januar

Apotheke am Markt, Kelkheim, Frankenallee 1, Tel. 06195-6773250
Löwen Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Sonntag, 22. Januar

Brunnen Apotheke, Hofheim, Weilbacher Straße 5, Tel. 06192-39666
Burg Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500

Montag, 23. Januar

Glaskopf Apotheke, Glashütten, Limburger Straße 29, Tel. 06174-63737
Hof Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 9, Tel. 06192-27482
Pinguin Apotheke, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

Dienstag, 24. Januar

Rosen-Apotheke, Hofheim, Rheingaustraße 46, Tel. 06192-96790
Taunus Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Mittwoch, 25. Januar

Klosterberg Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 4, Tel. 06195-2728
Rats Apotheke Oberhöchstadt, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Donnerstag, 26. Januar

Rosen-Apotheke, Hofheim, Rheingaustraße 46, Tel. 06192-96790
Taunus Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Freitag, 27. Januar

Kur Apotheke OHG, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
Rosenapotheke im Center, Hattersheim, Untertorstraße 13, Tel. 06190-936710

Samstag, 28. Januar

Apotheke am Kreisel, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1a, Tel. 06174-9929140
Limes Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

Sonntag, 29. Januar

Central Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
Staufen Apotheke, Kelkheim, Frankfurter Straße 48, Tel. 06195-2440

Montag, 30. Januar

Kreuz Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100
Marien Apotheke, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

Dienstag, 31. Januar

Marien Apotheke, Bad Soden, Königsteinerstraße 51, Tel. 06196-22308
Stein’sche Apotheke, Hofheim, Wilhelmstraße 2, Tel. 06192-6221

Mittwoch, 1. Februar

St. Barbara Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
Vitus Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

Donnerstag, 2. Februar

Bahnhof Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277
Hornauer Apotheke, Kelkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



„Marie & Serjoschka“ gastieren mit ihrer Zauber-Comedy im Eschborn K. Das unglaubliche Traumpaar aus Deutschland und Russland beherrscht die Kunst der Zauberei in seiner urkomischsten Form.
Foto: Marie & Serjoschka

Spanisches Kino, Tanz und Zauber-Comedy im Eschborn K

Eschborn (ew). Engagiertes spanisches Kino präsentiert das Eschborn K in der Jahnstraße 3 mit „Maixabel“ am Freitag, 20. Januar, um 20.15 Uhr im Saal. Maixabel, die Witwe eines von baskischen Terroristen ermordeten Politikers, sinnt keineswegs auf Vergeltung. Sie vertraut auf den Dialog mit dem politischen Gegner, den Tätern. Sie glaubt an Versöhnung. Immer noch zwangsweise von Bodyguards bewacht, trifft sich Maixabel mit den Mördern ihres Mannes. Sie versucht die Täter zu verstehen, die nicht einmal wussten, was sie taten, sondern blind den Kommandos der ETA-Rädelsführer folgten. In klug durchdachten, aufwühlenden Szenen erlebt der Zuschauer das Drama von Terrorismus und staatlicher Gegengewalt – denn auch das brutale Eingreifen des Staates wird unter kritischem Blickwinkel gesehen. Zauber-Comedy gibt es mit „Marie & Serjoschka“ am Samstag, 21. Januar, um 20.15 Uhr im K. Das unglaubliche Traumpaar aus Deutschland und Russland beherrscht die Kunst der Zauberei in seiner urkomischsten Form. Ein von sich überzeugter Zauberer, der in manches Fettnäpfchen tritt und seine Assistentin, die – mit ihrer Nebenrolle nicht zufrieden – keine Gelegenheit auslässt, die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Da bleibt kein Auge trocken. Mit Charme, Parodie, Witz und viel Selbstironie zaubern sich „Marie & Serjoschka“ durch alle Magiebereiche und bringen das Publikum zum Lachen – dabei leise und behutsam, mit besonderem Blick auf die kleinen menschlichen Schwächen. Ihr Können ist grenzenlos. Zum „Swingin‘ Sunday Tea Dance“ lädt das K am Sonntag, 22. Januar, um 14.30 Uhr. Jeweils an einem Sonntag im Monat wird der Saal des Eschborn K zum Swingen gebracht. Zum „Tea Dance“ spielen wechselnde DJs feinsten Swing, Jazz und Blues im Eschborn K. Dazu werden im wunderbar klimatisierten Raum mit perfekt tanzbarem Holzboden, kalte Getränke, warmer Kaffee, leckerer Kuchen und beste Laune serviert. Für Interessierte ohne Vorkenntnisse gibt es eine kostenlose Einführung ins Swing-Tanzen. Für Tänzer mit Vorkenntnissen bietet das Eschborn K regelmäßig Workshops. Eine Anmeldung oder ein Partner sind nicht erforderlich. Am Freitag, 27. Januar, um 20.15 Uhr wird der Film

„Spencer“ mit einem anschließendem Gespräch gezeigt. Das ist nicht die Prinzessin Diana, die man aus der Regenbogenpresse kennt. „Spencer“, der Film, zeigt eine innerlich zerrissene Frau, die ihren Ehemann Prinz Charles nicht mehr erträgt – Lady Di, überzeugend gespielt von der Amerikanerin Kristin Stewart. Auch die englischen Schlösser in diesem Film tun nur so, als stünden sie in Norfolk. Tatsächlich sind es deutsche Schlösser, in denen gedreht wurde, vor allem das hiesige Schlosshotel Kronberg. Zum anschließenden „Talk“ kommt Hoteldirektor Dominique Ritz vom Schlosshotel Kronberg ins Eschborn K und erzählt nach der Vorführung des Films, wie deutsche Schlösser in englische verwandelt wurden. Herzliche Einladung zum „Song Slam“ am Samstag, 28. Januar, um 20.15 Uhr! „Song Slam“ ist ein spannender und hochkarätiger Wettbewerb für Solomusiker und Duos und funktioniert wie ein „Poetry Slam“. Singende Poeten, Singer-Songwriter, Text-Elektronik-Bastler, Wort-Klang-Experimente, Pop, Soul, Hip Hop, Funk, Punk, Chanson, Blues und Elektro – alles das ist möglich beim „Song Slam“. Jeweils vier ausgesuchte Acts treten in zwei Runden und einem Finale gegeneinander an und werden vom Publikum bewertet. Seit Herbst 2021 bietet das Eschborn K regelmäßige „Song Slams“ mit dem erfahrenen Veranstalter und Moderator Dirk Hülstrunk (Song Slam Frankfurt) an. Zum „Live & Jam“ am Sonntag, 29. Januar, um 19.30 Uhr spielt als Opener „Charlys Collage“. Im Trio ohne Harmonieinstrument ergibt sich für die drei jungen Kölner Musiker besonders viel Freiraum, den sie mit Melodien, Farben und Texturen ausfüllen. An diesem Abend stellt Charly Härtel seine Kompositionen vor, die durch die Sound-Ideale der europäischen Jazzszene der letzten Jahrzehnte inspiriert sind. Im Mittelpunkt steht die Melodie, immer angelehnt an die menschliche Stimme, und alle Musiker suchen sich naheliegende oder abwegige Motive, die sie dann gemeinsam in eine Ordnung bringen – wie bei einer Collage. Besetzung: Julian Drach (Saxofon), Charly Härtel (Kontrabass, Komposition) und Mathieu Clement (Schlagzeug). Weitere Informationen zu den Programmen im Internet unter www.eschborn-k.de.

Wir tanzen – mit und ohne Demenz!

Eschborn (ew). „Aufgrund zahlreicher Nachfragen geht das Tanzprojekt nach einer Pause in die nächste Runde und – wir tanzen weiter“, so die evangelische Andreasgemeinde in Niederhöchstadt. „Wir bringen Menschen mit Demenz gemeinsam mit gesunden Senioren dorthin, wo das Tanzen für viele Menschen hingehört: in die Tanzschule. Im Vordergrund steht der Spaß am Tanzen, die Freude an Bewegung und Begegnung; nicht das tänzerische Können. Freuen Sie sich auf 90 Minuten Auszeit – vom Alltag, der Pflege, der Demenz – und genießen Sie eine tänzerische Weltreise durch die unterschiedlichsten Tanzstile und Musikrichtungen.“ „Wir tanzen weiter!“ ist ein wichtiges und sehr bedeutsames Projekt für die Integration von Menschen mit Demenz. Die Verantwortlichen freuen sich, dass sie dafür die Tanzschule Pelzer in Bad Soden gewinnen konn-

ten. Jeder ist herzlich eingeladen, sei es aus stationären Einrichtungen oder aus dem privaten Umfeld; in Begleitung von Ehepartnern, Pflegern, ehrenamtlichen Helfern oder Freunden. Los geht es am 27. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr, Einlass ab 15.45 Uhr unter der professionellen Leitung eines Tanzlehrers und von Demenzbegleiterinnen. Ort: Tanzschule Pelzer, Zum Quellenpark 31, 65812 Bad Soden. Die Kosten betragen neun Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstalter freuen sich auf rege Teilnahme. Für Informationen und die Anmeldung wenden Sie sich an Bianca Syhre unter Telefon 06173-7828730 oder per E-Mail an bianca.syhre@andreasgemeinde.de. Das Projekt wird gefördert von der Stadt Eschborn. Weitere Termine und Informationen unter: www.andreasgemeinde.de/gemeindeleben/demenzzentrum.

„Weihnachtliche“ Klänge im Januar an der Kleist-Schule

Eschborn (ew). Auch an der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) hat das tückische Glätteis am Montag vor Weihnachten einiges durcheinandergewirbelt. Der Unterricht musste abgesagt werden, Klassenarbeiten und Klausuren wurden verschoben, aber am ärgerlichsten war, dass auch das für den Abend geplante weihnachtliche Musizieren der Musikklassen der Jahrgangsstufen fünf und sechs ausfallen musste. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber es war klar, dass die Sicherheit voring“, berichtet Schulleiter Marc Heimann, der am 19. Dezember mittags den Ausfall des Konzerts bekanntgab. Bei allem Verständnis für die Umstände war die Enttäuschung bei den Kindern natürlich groß. Sie hatten wochenlang mit ihren Musiklehrern geübt und geprobt und hatten sich gefreut, ihr Können Eltern, Geschwistern, Großeltern, Mitschülern und Lehrern zu präsentieren. So war Heimann und seinen Musiklehrern auch schnell klar, dass das Konzert nachgeholt werden würde. Rasch wurde ein neuer Termin gefunden und am Montag dieser Woche konnte nun das Nachholkonzert in der Aula der Schule stattfinden. Aber ein weihnachtliches Musizieren nach Weihnachten – geht das? „Nach guter christlicher Tradition geht die Weihnachtszeit ja bis Lichtmess am 2. Februar und insofern war es für uns gar kein Problem, auch noch im Januar weihnachtliche Musik zu spielen“, merkt Musik-Fachsprecherin Aimee Schmidt, die auch Religionslehrerin an der HvK ist, lächelnd an. Dass auch das Publikum am Montag überhaupt kein Problem mit weihnachtlichen Klängen im Januar hatte, zeigte der tosende Applaus für die jungen Musiker. Alexandra Ibenthal, Leiterin der Förderstufe und der Hauptschule, zeigte sich in ihren Abschlussworten am Ende des Konzerts sehr beeindruckt vom Können der Kinder: „Ich bin jetzt schon so lange an der Schule, aber ich bin jedes Jahr von Neuem überrascht, was die Kinder schon nach einem halben beziehungswei-

se eineinhalb Jahren Arbeit in den Musikklassen können“, lobte sie Kinder und Lehrer. Seit mehr als zehn Jahren ist die Heinrich-von-Kleist-Schule eine Schule mit Schwerpunkt Musik. Dieses Gütesiegel verleiht das Hessische Kultusministerium an Schulen, die in besonderer Weise Kinder und Jugendliche für Musik begeistern, indem sie zum Beispiel kontinuierlichen Musikunterricht in speziellen Musikklassen der Sekundarstufe I und durchgehende Ensemble-Arbeit anbieten. Das Konzept „Schwerpunkt Musik“ an der HvK sieht vor, dass zum Beispiel in den Klassen fünf und sechs ein erweiterter Musikunterricht angeboten wird. Am Ende der vierten Klasse wählen die Schüler auf Wunsch verbindlich das Projekt „Musikklasse“ für zwei Schuljahre. Hier erlernen sie ein Orchesterinstrument im Kleingruppenunterricht und spielen von Anfang an zwei Jahre im Klassenorchester. Dabei werden Streicher und Bläser getrennt voneinander unterrichtet. An der HvK werden jeweils zwei Musikklassen parallel eingerichtet. Insgesamt werden wöchentlich in diesen Klassen in den Jahrgangsstufen fünf und sechs vier Stunden Musikunterricht erteilt. Danach können die Musikklassenschüler den erweiterten Musikunterricht noch für ein Jahr verlängern, bevor sie dann in einem der bestehenden Orchester und Bands weiter musizieren und wenn gewünscht, auch bis zum Abitur an einem erweiterten Musikunterricht teilnehmen. In der Förderstufe gibt es für Fünft- und Sechstklässler die Möglichkeit, in eine Geigenklasse aufgenommen zu werden. Dieses Projekt wird von den Musiklehrerinnen Ketli Brandenbusch und Christiane Bergmann geleitet und von der Stadt Eschborn unterstützt. Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner für den Musikunterricht an der HvK ist die Musikschule Taunus. Ohne sie und ihr Angebot des Instrumentalunterrichts wäre das Konzept des musikalischen Schwerpunktes nicht möglich.



Die Kinder aus den fünften und sechsten Klassen der Heinrich-von-Kleist-Schule begeistern auch noch im Januar mit weihnachtlichen Klängen.
Foto: HvK

Wiesbaden geschlossen

Eschborn (ew). Am Samstag, 21. Januar, und Sonntag, 22. Januar, bleibt das Wiesbaden für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Grund dafür ist ist der 45. Internationale Eschborner Schwimmwettkampf.

Fahrer dringend gesucht

Eschborn (ew). Das Mehrgenerationenhaus der evangelischen Kirchengemeinde sucht dienstags vormittags und/oder mittwochs nachmittags freundliche und geduldige Menschen, die bereit sind, Senioren zu Hause abzuholen und zu den Angeboten zu fahren. Das Team bietet nette Kontakte zu älteren Menschen und zu engagierten Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit. Ein Auto steht zur Verfügung. Kontakt: per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de und unter Telefon 0151-17504441.



HÖHENVERSTELLBARE KOMFORTBETTEN

Mit der elektrischen Höhenverstellung erleben Sie genau das richtige Niveau für Ihre individuelle Ein- und Ausstiegsposition – für müheloses Aufstehen jeden Tag!

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0



Stadtarchivar Dieter Farnung führt die Kinder bei den Ferienspielen durch die Dauerausstellung des Museums. Foto: Stadt Schwalbach

Museumsbesuch im Rahmen der städtischen Ferienspiele

Schwalbach (sbw). Im Rahmen der städtischen Ferienspiele besuchten kürzlich 22 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren das Schwalbacher Rathaus. Dabei führten die beiden Stadtarchivare Michael Kaminski und Dieter Farnung die jungen Gäste durch die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte im ersten Stock des Rathauses. Die spannende Zeitreise begann bei 7000 Jahren alten Funden aus der Jungsteinzeit aus dem Gebiet der heutigen Wohnstadt Limes, führte anhand einer Amphore und der Replik eines Viergöttersteins in die Zeit der Römer und endete bei den Modellen der Schwalbacher Burg, des historischen Rathauses und des alten Ortskerns. Zudem gewährten die beiden Archivare den jungen Gästen einen Einblick in das historische Stadtarchiv im Kellerge-

schoß des Rathauses. Hier gab es beispielhaft die Schwalbacher Schulversäumnisliste aus dem Jahr 1851 zu sehen. Nach diesem Ausflug in die Stadtgeschichte wendete sich die Gruppe der heutigen Zeit zu. Im Gespräch mit Bürgermeister Alexander Immisch stellten die Kinder zahlreiche Fragen zu seinem Amt und berichteten über ihre Aktivitäten im Rahmen der Ferienspiele. Abschließend beantwortete Haustechniker Christian Mühlhofer Fragen zum Großen Saal des Bürgerhauses, der den meisten bereits von Theaterbesuchen, Faschingsveranstaltungen und anderen festlichen Anlässen bekannt war. Dann trat die Gruppe, begleitet von Sozialarbeiter Kai Kreuzinger und dem Team der Ferienspiele, ihren Rückweg zum Schiffspielfeld an, wo bereits das Mittagessen auf sie wartete.

Wahl von neuen Schöffen für das Amts- und Landgericht

Eschborn (ew). In diesem Jahr findet erneut die Wahl der Schöffen für das Amts- sowie das Landgericht Frankfurt am Main statt. Als ehrenamtliche Richter stehen sie grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Dieses verantwortungsvolle Amt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, Unvoreingenommenheit sowie Menschenkenntnis. Die Amtszeit dauert fünf Jahre, von 2024 bis einschließlich 2028. Bürgermeister Shaikh bittet interessierte Eschborner, die dieses bedeutende Amt übernehmen möchten, eine schriftliche Bewerbung an den Magistrat der Stadt Eschborn,

Fachbereich Zentrale Dienste - Gremienbüro, Rathausplatz 12-14, 65760 Eschborn, zu richten. Folgende Angaben sind erforderlich: Familienname (und Geburtsname, wenn er anders als der Familienname lautet), Vorname, Geburtsdatum, Beruf, Wohnanschrift, gegebenenfalls Zeiten früherer Schöffentätigkeit. Ein Formular für die Bewerbung ist auf der Internetseite der Stadt Eschborn unter www.eschborn.de/rathaus/verwaltung/formulare-abis-z zu finden. Für Fragen steht Frau Fischer unter Telefon 06196-490109 zur Verfügung.

Segen aus dem Morgenland



Den traditionellen Segen zum Beginn des neuen Jahres brachten die Sternsinger-Gruppen aus Eschborn und Niederhöchstädt am Dreikönigstag im Januar ins Eschborner Rathaus. Bürgermeister Adnan Shaikh empfing die rund 30 Kinder und Jugendlichen zunächst im Magistratszimmer, wo die Sternsinger – sogar von einer Querflöte begleitet – eine Strophe des Liedes „Stern über Bethlehem“ sangen und ihre Segenssprüche vortrugen. Bürgermeister Shaikh dankte den Gruppen für ihren Besuch und für ihr Engagement für Kinder in Not. Natürlich gab es auch eine Spende für die Sammelbüchse der Niederhöchstädter beziehungsweise der Eschborner Gemeinde. Außerdem bekamen alle einen fairgehandelten Schokoladenriegel als kleine Stärkung. Denn nachdem die Sternsinger über den Türen des Rathauses ihr Zeichen angebracht hatten, zogen sie weiter, um den Segen auch in die Kindertagesstätten und viele Haushalte zu bringen.

Foto: Stadt Eschborn

„Pinguine“ mit „Dschungelcamp“ und Ramba-Zamba

Schwalbach (sbw). Auch beim Tanzsport- und Carnival-Club (TCC) Pinguine Schwalbach ist in diesem Jahr wieder viel los. Hier die Termine der aktuellen Kampagne: 22. Januar Rathaussturm Schwalbach um 14.11 Uhr; 27. Januar Ramba-Zamba-Faschingsparty mit „CNO-Live“ um 20 Uhr; 4. Februar Galasitzung Motto „Best of 75 Jahre Pinguine“ 19.11 Uhr; 17. Februar Damensitzung Motto „Dschungelcamp“ um 20.11 Uhr und 20. Februar Kinderfasching um 15.11 Uhr. Sicherlich fragen Sie sich, wo sich der Schwalbacher Umzug in der Terminaufstellung befindet. Leider wird dieser im Jahr 2023 entfallen. Aufgrund zu weniger Anmeldungen, welche gegenüber enormen Kostenaufwendungen stehen, sahen sich die Organisatoren gezwungen, die Veranstaltung nach der Coronapause auch in diesem Jahr auszusetzen. Für das Jahr 2024 wird wieder hart daran gearbeitet, einen Umzug stattfinden zu lassen. Zum Rathaussturm werden etwa 12 befreundete Vereine und ein vollbesetzter Saal erwartet. 30 Programmpunkte bestehend aus Gardetänzen werden auf der Bühne angeboten und auch Tollitäten des Rhein-Main-

Gebiets geben sich die Ehre. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Erstmals wird der Verein eine „RambaZamba-Faschingsparty“ mit der Band „CNO-Live“ ausrichten. Der Saal des Schwalbacher Bürgerhauses wird zu einer riesigen Tanzfläche. Es werden zusätzlich Cocktails, Speisen und Getränke angeboten. Karten sind noch erhältlich. Die Galasitzung ist fast ausverkauft. Programmhighlights zum Vereinsjubiläum sind der Pizzabäcker Ciro Visione, Rick Mayfield der singende Kellner, die Sambajünger sowie vereinseigene Darbietungen im Bereich Garde- und Showtanz, wie zum Beispiel ein Revival des beliebten Tanzes „Tarzan“. Auch für die Damensitzung sind nur noch wenige Karten verfügbar. Zu Gast sind unter anderem der tanzende Gardemajor Marcel Lipphardt, „Die Dolle“ Corinna Kuhn, „Hilstrud“ Petra Gissel sowie Patrick Himmel und das Männerballett Assenheim. Der Vorverkauf zu den Veranstaltungen läuft über www.ticket-regional.de sowie dazugehörige Vorverkaufsstellen, wie zum Beispiel TicketSnapper im MTZ oder die Papiertruhe in Schwalbach. Karten können auch unter Telefon 0651-9790777 erworben werden.

Kleist-Schüler bringen Shakespeare auf die Bühne

Eschborn (ew). „Was wollt ihr? Viel Lärm um nichts oder alles Maß für Maß?“ – 18 Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) entdecken seit August William Shakespeare und seine leidenschaftliche Theaterwelt. Im Englischunterricht dürfen alle Abiturienten das Meisterwerk „Othello“ lesen, für die Inszenierungswerkstatt wagen sich die Schüler an des Meisters Komödien „Viel Lärm um nichts“, „Was ihr wollt“ und „Maß für Maß“ und beleben alte Stoffe mit jungem Geist. Komödie war bei Shakespeare nicht nur Unterhaltung und Zeitvertreib, sondern immer auch vielschichtige Variation sozialer Probleme, die er wortgewaltig ins Publikum trug. Die Spieler der Grundkurse Abitur 2023 „Darstellendes Spiel“ erspielen in ihrer humorvollen und gesellschaftskritischen Theaterwerkstatt bewegte und bewegende Formen des modernen Theaters und erlernen die Kunst der traditionsreichen „Commedia dell'arte“ unter Anleitung des besten Pantalones des 21. Jahrhunderts, Klaus Belz. Die Technik der „Commedia“ und die literarischen Vorlagen Shakespeares, der die Mitwirkenden als Bürger und Diener, Adelige und Tadelige und Narren auf die Bühne schickt, eröffnet ihnen eine humoreske Auseinandersetzung mit Wahrheitsuche und Zweifel(n), Identitätsfindung und Gerechtigkeit, Macht und Ohnmacht, Fortschritt und Glauben. Sie erkennen spielend „Nichts was so ist, ist so“, brechen mit Konventionen und bringen das

Leben, die Schule und vor allem sich selbst in Bewegung. „Shakespeare Reloading“ dient auch der Einweihung der nagelneuen Drehbühne der Schule – von dem ehemaligen Theaterschüler und Schlossereimeister Bastian Thümmel geplant und gemeinsam mit den Bühnenbauschülern verwirklicht. Die Stadt Eschborn und der Förderverein haben alles gegeben, um die kulturelle Teilhabe zu Drehmoment und Angelpunkt von aktiver und lebendiger Bildung werden zu lassen und das Projekt „Drehbühne“ großzügig und unkompliziert unterstützt. „Shakespeare Reloading“ stellt sich in der drehenden Bühneninterpretation der Schüler aktuellen Themen der Gesellschaft. Narren liefern die musikalische Begleitung, rocken die Inszenierung mit Livemusik und musikalischen Metaphern. Kostüme aus dem Fundus des Schauspiel Frankfurt kleiden das Spektakel opulent. Kommen Sie, sehen Sie, staunen Sie! „Lassen auch Sie sich von uns bewegen – alles dreht sich ... um Shakespeare, Schule, Kultur und Theater!“, so die HvK. Das schuleigene Kammerspiel mit hauseigener Drehbühne im kleinen Kleist-Forum hat Platz für 90 Zuschauer, denen das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes empfohlen wird, damit jeder gut geschützt bleibt. Eine Eintrittskarte kostet fünf Euro und ist per E-Mail an kontakt@kleist-schule.de erhältlich.

Sternsinger besuchen auch das Rathaus



Die Sternsinger der Pfarrei Heilig Geist besuchten am Dreikönigstag, 6. Januar, das Schwalbacher Rathaus. Bürgermeister Alexander Immisch freute sich über diesen Besuch und lobte die Kinder und Jugendlichen für ihren Einsatz. Gerade in der aktuellen Situation sei es wichtig, sich für die Kinder in ärmeren Regionen der Welt einzusetzen. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Es ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,27 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart 1959, mehr als 77 400 Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Mädchen und Jungen in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Begleitet wurde die Sternsinger-Aktion in Schwalbach von (2. Reihe v. l.) Beate Junghenn, Christina Engelmann und Rosi Langendorf.

Foto: Stadt Schwalbach

Das Naturschutzhaus präsentiert das neue Programm

Main-Taunus (mtk). Veranstaltungen rund um Natur- und Klimaschutz stehen im Fokus des neuen Jahresprogramms des Naturschutzhauses Weilbacher Kiesgruben. Klimaschutz lässt sich nicht von der Zuschau-ertribüne aus machen, sondern lebt vom Mit-machen, vom lebenslangen Lernen, vom neu-gierigen Ausprobieren: „Afterwork KlimaKü-che“, „foodsharing“, „Upcycling“, ökologi-sche Landwirtschaft, Wald im Wandel und Naturgarten-Spaziergänge. Die Schlagworte sind inzwischen allesamt bekannt, aber das Naturschutzhaus bietet die Möglichkeit, sich im Main-Taunus-Kreis direkt damit auseinan-derzusetzen. Rund 100 Veranstaltungen hat das Natur-schutzhaus im Jahr 2023 im Angebot. Es gibt interessante Premieren, wie etwa Fortbildun-gen zu „Blue Planet“, zu „Actionbound“ und zum naturnahen Außengelände für Kita und Schule, aber auch beliebte Klassiker wie den Tag der Erde am 23. April, den Bienen-Akti-onstag am 4. Juni und den Apfelmarkt am 24. September. Gleichgesinnte lassen sich beim Streuobst-stammtisch und Klimadinner finden. Wer sich wiederum intensiver mit Klimaschutz-The-men beschäftigen möchte, ist beim innovati-ven „klimafit“-Kurs richtig. An sechs Aben-den werden ab März neben wissenschaftli-chen Grundlagen zum Klimawandel Möglich-keiten der Anpassung, regionale Strategien und klimafreundliches Verhalten aufgezeigt. Das Jahresprogramm ist gut bestückt mit spannenden Exkursionen und informativen

Vorträgen rund um die Natur „vor der Haus-tür“: „Mit dem Förster in den Wasserwerks-wald Hattersheim“ am 8. Oktober oder zur Schmetterlingsvielfalt am 17. Juni. Wer für den gefährdeten Gartenschläfer, übrigens das Tier des Jahres 2023, Nistkästen bauen möch-te, ist beim Workshop am 6. Mai genau rich-tig. Außerdem gibt es Ferienspiele für Kinder und Familien-Angebote über Vögel, „Upcyc-ling“, einen Erdfarben-Workshop, eine Kom-pass-Schatzsuche und vieles mehr. Schulen und Kindergärten, die sich für die weltweit geltenden 17 Nachhaltigkeitsziele, den „Fairen Handel“ und globales Lernen en-gagieren wollen, unterstützt das Naturschutz-haus mit Fachberatung, Ausleihmaterialien, Projektideen, Fortbildungen sowie Bildungs-angeboten. Die Vielfalt unserer Themen und Veranstal-tungsformate ist fast so groß wie die Arten-vielfalt der Weilbacher Kiesgruben. Bei ei-nem Spaziergang durch den Naturgarten und das Kiesgrubengelände gibt es immer etwas zu entdecken. Das Team des Naturschutzhau-ses freut sich auf viele Besucher. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm des Naturschutzhauses liegt druckfrisch im Regi-onalparkportal Weilbacher Kiesgruben, im Landratsamt, in der Volkshochschule (vhs) Main-Taunus-Kreis (Pfarrgasse 38, Hofheim), in den Verwaltungen der Kommunen, Büche-reien, Umweltämtern und Bürgerbüros. Infos und Download im Internet unter www.vhs-mtk.de/naturschutzhaus/ und unter Telefon 06192-990180.



Der neue Vorstand der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus (v. l.): Holger Lauth, Christian Lotz, Martin Schuchardt, Diana Albert-Schneller, Andreas Huth, Wolfgang Gräber, Dirk Velte und Kammerpräsidentin Susanne Haus. Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmit-glieder Dieter Dörhöfer und Kai Rosenberg.

Kreishandwerker wählen Vorstand

Main-Taunus (mtk). Tischlermeister Martin Schuchardt aus Hofheim wurde vor Kurzem im „Haus des Handwerks“ in Hofheim am Taunus zum neuen Kreishandwerksmeister gewählt. Außer dem neuen Kreishandwerks-meister Schuchardt hat die Mitgliederversamml-ung der Kreishandwerkerschaft den Metallbauermeister Dirk Velte aus Oberursel zum stellvertretenden Kreishandwerksmeister wiedergewählt und den Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Wolfgang Gräber aus Hofheim zum neuen stellvertretenden Kreis-handwerksmeister gewählt. Nach 16-jähriger Amtszeit hatten Raimund Dorn und Walter Gernhard aus Altersgründen auf eine Wiederwahl zu Kreishandwerksmeis-tern verzichtet. Die Mitgliederversammlung wählte beide zu Ehrenkreishandwerksmeis-

tern. Holger Lauth, Maler- und Lackierer-meister aus Schmitten, Andreas Huth, Kfz-Elektrikermeister aus Friedrichsdorf, und Kai Rosenberg, Elektrotechnikermeister aus Lie-derbach, wurden neu und Christian Lotz, Ins-tallateur- und Heizungsbauermeister aus Bad Homburg, Diana Albert-Schneller, Maler- und Lackierermeisterin aus Hofheim, sowie Die-ter Dörhöfer, Maschinenbaumechanikermeis-ter aus Flörsheim, wieder als Beisitzer in den Vorstand der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus gewählt. Andreas Erle, Maler- und Lackierermeister aus Grävenwiesbach, Rudolf Maurer, Elektro-installateurmeister aus Grävenwiesbach, und Otfried Mohr, Kfz-Mechanikermeister aus Weilrod, haben nicht mehr für das Amt als Beisitzer kandidiert.

Mehr E-Autos im Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus (mtk). Im Main-Taunus-Kreis sind 2022 etwa sechsmal so viele Elektrofahr-zeuge zugelassen worden wie drei Jahre zu-vor. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wuchs die Zahl auf bislang 3309. „Der Main-Taunus-Kreis legt Wert auf eine ressourcenschonende, zukunftsweisende Mo-bilität“, so der Verkehrsdezernent. „Elektro-fahrzeuge leisten einen Beitrag dazu.“ Auch der Kreis setzt verstärkt auf E-Autos. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, hatte der MTK im Jahr 2021 sein Fuhrparkmanage-ment neu strukturiert und dabei E-Autos ein-gesetzt (Foto). Derzeit sind von den 59 Autos der Kreisverwaltung 24 reine Elektrofahrzeu-ge, vier haben einen Hybridantrieb. Dienstli-che E-Autos können nicht nur von Mitarbei-tern, sondern auch von Bürgern genutzt wer-

den. Das läuft über die App „mobileeee E-Carsharing“, die im „App Store“ und dem „Google Playstore“ heruntergeladen werden kann. Kreisweit waren Baron zufolge im Jahr 2019 noch 525 reine E-Kfz zugelassen worden, 2020 waren es 1107 und 2021 insgesamt 2178. Rechnet man die Hybridfahrzeuge hin-zu, sind aktuell im Kreis rund 12 800 E-Kfz zugelassen. Insgesamt sind hier rund 193000 Fahrzeuge registriert. Wie der Verkehrsdeze-rnent weiter mitteilt, verdoppelte sich in die-sem Jahr zudem die Zahl von Anträgen auf Führerscheintausch. Das hing mit gesetzli-chen Regelungen zusammen, nach denen be-stimmte Kreise von Führerscheininhabern ihre alten Papiere durch einen neuen Führer-schein ersetzen müssen.



Räuchern mit Kräutern und Harzen in den Rauhnnächten, ein Erlebnis am Goldgrubenfelsen, das die Teilnehmer an der Tour nachhaltig beeindruckt. Foto: Naturpark Taunus

Rauhnnächte-Tour im Taunus

Main-Taunus (mtk). Am 30. Dezember star-tete für den Naturpark Taunus die letzte Tour im Jahr 2022, ausnahmsweise geführt von zwei Naturparkführerinnen. Unter dem Titel „Rauhnnächte“ erwartete die Gäste eine span-nende Tour zur magischen Zeit zwischen den Jahren. Dabei beleuchtete Barbara Greiner die Besonderheit dieser Tage aus der keltischen Mythologie heraus, und Sigrid Hilbig erläu-terte die christlichen Hintergründe und das Brauchtum bis in die heutige Zeit hinein. Ausgangspunkt der Tour war das Taunus-In-formationzentrum an der Homemark in Oberursel, vor dem sich zur Überraschung der beiden Naturparkführerinnen bereits 20 Mi-nuten vor dem Start immer mehr Interessierte einfanden. Waren im vorigen Jahr die Touren eher schwach besucht, kamen an diesem Tag immerhin 46 Gäste zusammen. Die Tour führte über den Keltenweg und den Goldgrubenweg in Richtung Goldgrubenfel-sen. Unterwegs sprachen Sigrid Hilbig und Barbara Greiner über die wilde Percht, die

Bedeutung verschiedener Bäume und Harze, erklärten Rituale und Orakel. Ein besonderer Höhepunkt der Tour war die Verbindung mit Mutter Erde. In einem Fichtenwald forderten die beiden Naturparkführerinnen die Teilneh-mer auf, über den dichten Moosboden zu lau-fen – wer wollte, auch gerne barfuß. Trotz der Jahreszeit – es war immerhin Ende Dezember – kamen erstaunlich viele Gäste dieser Auf-forderung nach und waren anschließend über-zeugt davon, dass es ein wunderschönes Er-lebnis war. Am Goldgrubenfelsen wurde den Rauhnnächten entsprechend mit verschiedenen Harzen und Kräutern geräuchert, gerade noch rechtzeitig, bevor der Regen einsetzte. Auf dem Rückweg hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, über das Gehörte nachzusin-nen und sich auszutauschen. Am Ende waren sich alle einig, dass es eine tolle Tour war, die auch in diesem Jahr gerne wiederholt werden kann, um die Hintergründe weiter zu vertiefen. Im Internet unter www.naturpark-taunus.de ste-hen alle Termine und weitere Infos.

Aus zwei Bezirken wird eine Region

Main-Taunus (mtk). Zum neuen Jahr wartet die katholische Kirche im Taunus mit Verän-derungen auf: Am 1. Januar ist die Umset-zungsphase im Transformationsprozess ge-startet, in deren Verlauf aus den beiden katho-lischen Bezirken Hochtaunus und Main-Taunus eine von fünf Regionen im Bistum Lim-burg wird, künftig geleitet von einem Zweier-team. Für die erste vorläufige Doppelspitze der Region Hochtaunus und Main-Taunus sollen aus dem Kreis der Hauptamtlichen bis spätestens Ende März zwei Personen gewählt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Re-gion von Dr. Matthias Braunwarth vertreten, seit 2016 Bezirksreferent des Bezirks Main-Taunus. Die erste ordentliche Regionalleitung auf fünf Jahre wird zum 1. Mai 2024 gewählt. Gesteu-ert wird der Prozess bis dahin von einem be-reits gewählten Regionenausschuss. Diesem Gremium gehören vonseiten des Hochtaunus die Vorsitzende der Bezirksversammlung, Eva Touissant, sowie Klinikseelsorgerin Sandra Anker an. Für den Main-Taunus sind Dr. Mar-kus Reimann aus dem Vorstand des Bezirks-synodalarats und Inga Russek, stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung, ent-sandt worden. Unter dem Vorsitz von Dr. Rei-mann und seiner Stellvertreterin Touissant wird der Regionenausschuss als übergeordne-te Steuerungsgruppe die zunächst parallel weiter bestehenden Gremien einbinden. Dem

Regionenausschuss gehören auch die beiden Bezirksdekane Andreas Unfried (kommissa-risch für den Hochtaunus) und Klaus Waldeck (für den Main-Taunus) sowie die Bezirksrefe-renten Fabian Bocklage und Dr. Matthias Braunwarth an, alle vier ohne Stimmrecht. Hintergrund der Veränderungen ist eine groß angelegte Neustrukturierung im Bistum Lim-burg, der sogenannte Transformationsprozess (Trafo), bei dem unter anderem aus den bisher bestehenden elf Bezirken fünf Regionen ge-bildet werden. Das von kurialen und synoda-len Gremien beschlossene neue Bistums-Sta-tut sieht dabei vor, dass die Regionen künftig von auf Zeit gewählten Zweierteams geleitet werden, die die Region einerseits nach innen, andererseits in der Bistumsleitung vertreten. Dadurch soll die dezentrale und regionale Perspektive im Bistum gestärkt und Macht-missbrauch verhindert werden. Ausschlaggebend für die grundlegende Struk-turveränderung waren einerseits die erschüt-ternden Erkenntnisse über Missbrauch in der katholischen Kirche, dessen systemische Ur-sachen unter anderem durch die Veröffentli-chung der sogenannten MHG-Studie 2018 belegt sind. Die Einsicht, dass für die Zu-kunfts-fähigkeit von Kirche Multiperspektivi-tät und Zusammenarbeit immer wichtiger werden, war eine andere Triebfeder für den Transformationsprozess jenseits der Einzel-pfarrei.

Schülerticket Hessen: Fahrtkosten

Main-Taunus (mr). Für das aktuelle Schul-jahr 2022/2023 besteht für Kunden, die bei der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) ein Abonnement für das Schülerticket Hessen abgeschlossen haben, die Möglich-keit, mit dem Bestellschein „Schülerticket Hessen 2022/2023“ die Erstattung zu beantra-gen. Der Bestellschein ist online verfügbar im Internet unter www.mtv-web.de/Schülerticket Hessen. Bei Berechtigung erfolgt die Fahr-kostenerstattung nach Ablauf des Schuljahrs. Voraussetzung dafür ist, dass der Bestell-schein bis zum 31. Dezember des aktuellen Schuljahrs bei der MTV eingereicht wird. Dies gilt nicht für Neukunden mit Abo-Beginn ab dem 1. Januar bis zum 31. Juli eines

Jahres und Bar- bzw. EC-Kartenzahler. Hier muss die Erstattung rückwirkend nach Ablauf des Schuljahrs mit dem Erst- oder Folgean-trag beantragt werden. Den Antrag erhalten Interessierte im Servicebüro der MTV, in Schulsekretariaten oder im Internet unter www.mtv-web.de/Fahrtkosten. Schüler, die eine Berufsschule besuchen, müssen die Erstattung ebenfalls rückwirkend mit einem Erstantrag beantragen. Hier sind zusätzliche Angaben zum Schulbesuch not-wendig. Bei weiteren Fragen zum Thema „Fahrtkos-tenerrstattung“ hilft das Erstattungsteam der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft weiter per E-Mail an erstattung@mtv-web.de.

Das Repaircafé Eschborn sucht Unterstützung

Eschborn (ew). Seit mehr als dreieinhalb Jahren gibt es nun das Repaircafé. Begonnen hat es im Nachbarschaftstreff Berliner Straße. Schon bald wurde es dort zu eng, ein Umzug ins Bürgerzentrum in Niederhöchstadt fand statt. Seit dem Sommer 2021 können Räume im ehemaligen Jugendzentrum, Jahnstraße 3, für Reparaturen genutzt werden. Dadurch ist das Repaircafé in der Lage, einmal im Monat auch Fahrräder unter die Lupe zu nehmen. Vier ehrenamtliche Reparatere kümmern sich fachkundig um die Zweiräder. Und was wird sonst repariert? Grundsätzlich alles, was durch die Tür getragen werden kann. Vom kleinen aufziehbaren Kunststoffvogel bis zum nicht mehr mähenden Rasenmäher lag alles schon auf dem Reparaturtisch. Gerne gebracht werden Kaffeemaschinen, Toaster, Drucker, Nähmaschinen, aber auch eine elektrische Zigarettentopfmaschine musste wieder zum Stopfen befähigt werden. Jetzt zur Weihnachtszeit waren verschiedene elektrische Weihnachtsutensilien zu heilen. Und wenn Menschen nicht mehr in der Lage sind, die leidenden Objekte zu bringen, dann gibt es auch hierfür meist eine Lösung. Eine Statistik des Jahres 2022 zählt 311 Reparaturprojekte. In 64 Prozent der Fälle konnten die Objekte ganz repariert werden oder

zumindest konnte mit guten Tipps weitergeholfen werden. Rechnet man das Ergebnis auf die gesamte anfallende Elektroschrottmenge um, dann bekommt es mächtige Dimensionen. Aber das Repaircafé ist auch eine Begegnungsstätte. Man trifft Bekannte, es wird gefachsimpelt, Informationen und Tipps, aber auch Persönliches wird ausgetauscht. Gerne möchten die Aktiven das „Café“ im Namen wieder mehr aufleben lassen. Dazu braucht es außer den aktuell elf Aktiven auch Hilfe am Empfang und bei der Betreuung der Besucher. Weitere Helfer sind herzlich willkommen. Sie können sich gerne über die untenstehenden Kontaktdaten melden oder einfach an einem der Termine vorbeikommen. Wie kann eine Reparatur angemeldet werden? Idealerweise über das Anmeldeformular auf der Website <https://repaircafe-eschborn.de/> anmeldung oder per E-Mail an info@repaircafe-eschborn.de oder auch unter Telefon 0171-8666599. Um Anmeldung mit Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Fehlerbeschreibung wird gebeten. Weitere Informationen sind auf der Website des Repair-Cafés unter www.repaircafe-eschborn.de zu finden.

Kunstgeschichtliche Vorträge mit Licht und Farbenpracht

Eschborn (ew). In der Reihe Kunstgeschichte – Vorträge mit Bildern – zum Thema „Licht, Farbe und das Positive“ startet das Eschborn K in der Jahnstraße 3 dieses Jahr am Dienstag, 24. Januar, um 18.30 Uhr mit einem Abend zu der französischen Malerin und Designerin Sonia Delaunay-Terk (14.11.1885 in Hradysk/Ukraine bis 5.12.1979 in Paris). Sie entwickelte unter anderem einen dem Kubismus verwandten Stil – den Orphismus, der sich durch eine unvergleichliche Farbenpracht auszeichnet. Die Veranstaltung kann einzeln über das Kursprogramm unter der Kursnummer 231-4-211 gebucht werden oder an der Abendkasse.

Der zweite Abend in der Reihe Kunstgeschichte gilt am Dienstag, 31. Januar, um 18.30 Uhr Dale Chihuly (20.9.1941 in Tacoma/Washington State). Dale Chihuly ist ein US-amerikanischer Glaskünstler, Bildhauer und Lichtkünstler. Seine Glaskunst bewegt sich zwischen venezianischem Glas der Renaissance, Tiffany-Glas und Murano, wo er mit einem „Fulbright-Stipendium“ studierte. Seine farbenprächtigen Glasinstallationen lassen sich weltweit in Museen und Galerien bestaunen. Die Veranstaltung kann einzeln über das Kursprogramm unter der Kursnummer 231-4-212 gebucht werden oder an der Abendkasse.



Das Eschborn K startet in der Reihe Kunstgeschichte – Vorträge mit Bildern – zum Thema „Licht, Farbe und das Positive“ mit einem Abend zu der französischen Malerin und Designerin Sonia Delaunay-Terk. Foto: Chihuly

Wo bleibt das Positive, Herr Kästner?



Der Buchladen „7. Himmel“ am Montgeronplatz in Niederhöchstadt lädt herzlich zu einem „Gedichte- und Prosa-Abend“ mit der „hannemanns Theatergruppe“ ein. Die Lesung findet am Mittwoch, 1. Februar, um 19.30 Uhr im Kaminraum der evangelischen Andreaskirche, Langer Weg 2, in Niederhöchstadt statt. Eine Voranmeldung für die Lesung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die „hannemanns“ präsentieren bei der Lesung einen bunten Querschnitt durch Erich Kästners lyrisches Werk. Nebenbei beleuchten sie Bekanntes und auch Unbekanntes aus seinem ereignisreichen Leben. Seine Kinderbücher machten Erich Kästner (1899 – 1974) weltberühmt, aber er war auch Journalist, Lyriker, Drehbuchautor und Kabarettist – ein hellwacher Beobachter seiner Zeit. Im Berlin der Weimarer Zeit genoss er das freizügige Leben und erlebte seine produktivsten Schaffensjahre. Die Nazis verbrannten seine Bücher, doch er blieb in Deutschland als Chronist der Ereignisse. Auch in der jungen Bundesrepublik erhob er seine Stimme als lebenslanger Pazifist und Antimilitarist. Kontaktdaten für Rückfragen: Caroline Römer unter Telefon 06173-326924 oder per E-Mail an caroline.roemer@7himmel.info. Foto: „hannemanns“

Erste-Hilfe-Kurs des ASB

Eschborn (ew). Am Samstag, 21. Januar, bietet der Arbeitersamaritabund im Notfallzentrum in der Zeit von 10 bis 13 Uhr einen Erste-Hilfe-Kurs an. Notlagen im Umgang mit Senioren werden an diesem Vormittag behandelt und richtiges Verhalten wird geübt. Das Zertifikat über die Teilnahme an diesem Kurs ist neben dem kleinen Führungszeugnis Voraussetzung, um sich beim Main-Taunus-Kreis als Nachbarschaftshelfer anerkennen und registrieren zu lassen. Anfragen sind per Mail an pflegestuetzpunkt@mtk.org mit dem Stichwort „Anerkennung als Nachbarschaftshelfer/Nachbarschaftshelfer“ zu richten. Wozu ist die Anerkennung als Nachbarschaftshelfer gut? Viele Senioren erhalten schon jetzt Unterstützung beim Einkaufen, bei der Durchführung der „Hausordnung“ (Hausflurputzen) oder bei Arztbesuchen. Diese sogenannten „niedrigschwelligen Hilfen“ können beim Vorliegen eines Pflegegrades von der Pflegekasse mit 125 Euro im Monat bezuschusst werden. Dieses Geld gibt es aber nicht bar auf die Hand.

Es wird nur überwiesen, wenn man eine Person findet, die solche Hilfen regelmäßig durchführt. Auch Schüler können sich als Nachbarschaftshelfer registrieren lassen. Ebenso können anerkannte geflüchtete Personen diese Aufgaben übernehmen, wenn sie sich mit der pflegebedürftigen Person verständigen können. Da es sich bei dieser Aufgabe nicht um eine reguläre Arbeit handelt, muss der vereinbarte Stundensatz auch unter dem Mindestlohn liegen. Die Pflegekasse zahlt allerdings nur, wenn die pflegebedürftige Person und der Nachbarschaftshelfer nicht verwandt sind. Seniorendezernat Helmut Bauch gibt zu, dass es sich vielleicht etwas kompliziert anhört, möchte aber viele Menschen ermutigen, sich registrieren zu lassen. „Aus vielen Gesprächen mit Senioren weiß ich, der Bedarf ist groß.“ Wer die Chance auf einen Platz im Erste-Hilfe-Kurs nutzen möchte, meldet sich per Mail unter senioren@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490320 bei der Altenhilfeplanerin Susanne Däbritz an.

Der Weg zum Lieblingsinstrument

Eschborn (ew). Instrumentale Orientierungskurse in Niederhöchstadt und Sulzbach bietet die Musikschule Taunus für Sechs- bis Neunjährige an, die zwar wissen, dass sie musikin-teressiert sind, sich aber noch nicht für das Erlernen eines Instruments entschieden haben. Dort lernen die Kinder Klavier/Keyboard, Gitarre, Geige, Blockflöte und Schlagzeug kennen. Manchmal entdecken sie dabei eine Vorliebe für ein Instrument, das sie vorher nicht oder kaum kannten. An folgenden Terminen sind noch Plätze frei: montags 14.20 Uhr, donnerstags 14.40 Uhr und 17.10 Uhr. Kursort ist die Steinbacher Straße 23 in

Niederhöchstadt. Die Sulzbacher Kurse finden in der Cretzschmarschule statt: montags um 17.15 Uhr und dienstags um 17 beziehungsweise 17.50 Uhr. Die monatliche Rate für die jeweils 50-minütigen Kurse beträgt 49,30 Euro. Sie beginnen im Februar und enden vor den Sommerferien. Weitere Informationen gibt es im Sekretariat der Musikschule Taunus unter der Rufnummer 06173-66110 oder im Internet unter www.musikschule-taunus.de. Wer sich rasch einen Platz sichern möchte, nutzt die Online-Anmeldung und gibt dort gleich den gewünschten Kurs an.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?

Teil 1: Die Trennung

Ofthms geht es ganz schnell, manchmal ist es ein schleichender Prozess – Das Scheitern einer Ehe – Wenn ein Zusammenleben nicht mehr gewünscht oder nicht mehr möglich ist, bleibt nur die Trennung. Vor einer Scheidung müssen Eheleute mindestens ein Jahr voneinander getrennt leben. Was bedeutet das konkret? Der Auszug eines Ehepartners aus dem gemeinsamen Haus oder der gemeinsamen Wohnung dokumentiert den Zeitpunkt und die Tatsache der Trennung am Deutlichsten. Dies gilt selbstverständlich nur dann, wenn unmissverständlich erklärt wird, dass

die eheliche Lebensgemeinschaft aufgehoben wird, weil man diese nicht mehr fortsetzen möchte. Davon zu unterscheiden ist die „Auszeit“ ohne endgültigen Trennungswunsch oder der Auszug aus beruflichen Gründen. Deutlich schwieriger, aber nicht ausgeschlossen, ist das Getrenntleben unter einem Dach.

Fortsetzung hierzu am 2. Februar 2023.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21

61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de

www.peyerl-ra.de

Neujahrskonzert ein voller Erfolg



Zum festlichen Neujahrskonzert hatte die „Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach“ in die Eschborner Stadthalle eingeladen. Wie sehr sich die Menschen darauf gefreut hatten, mit Musik beschwingt und heiter in das neue Jahr zu starten, zeigte die große Resonanz: Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt und damit restlos ausverkauft. Highlight des Konzertes waren die Einlagen des „Paganini der Balalaika“ Andreji Gorbatschow. Er stellte sein herausragendes Können unter Beweis und begeisterte das Publikum mit seinem virtuosen Spiel. Die charman- te Moderation des Dirigenten Charles Olivieri-Munroe trug ihr Übriges zu einem unterhaltsa- men Abend bei. Das Herzstück des Abends, das Orchester der „Thüringen Philharmonie Gotha- Eisenach“, intonierte die Melodien von Nikolai Budaschkin, George Gershwin, Niccolò Paga- nini, Aram Chatschaturjan, Franz von Suppé und Léo Delibes auf hervorragende Weise. Ein musikalisch rundum gelungener Start in das neue Jahr! Das Konzert des Klaviertrios „Würz- burg“ beschließt am Sonntag, 26. März, die Konzertsaison. Unter dem Titel „Im Rausch der Zeitenwende“ werden unter anderem Werke von Sergei Rachmaninoff, Camille Saint-Saëns und Astor Piazzolla zum Besten gegeben.

Foto: Stadt Eschborn

+

WIR GEDENKEN

NACHRU F

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Mitglied des Aufsichtsrates und langjährigen Vorsitzenden des Aufsichtsrates unseres Vorgängerinstituts Volksbank Main-Taunus

Peter J. Scharp

* 23. Januar 1943 † 31. Dezember 2022

Mit hohem persönlichem Engagement setzte er sich für die Belange des genossenschaftlichen Bankwesens ein. Wir verlieren mit Peter J. Scharp eine der Frankfurter Volksbank Rhein/Main sowie ihrem Vorgängerinstitut über viele Jahre verbundene und geschätzte Persönlichkeit. Wir werden uns seiner stets in großer Dankbarkeit erinnern.

Frankfurter Volksbank Rhein/Main
Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

NACHRU F

Die Firma Hildmann Bad & Heizung trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter

Herbert Perkmann

* 19. Mai 1970 † 12. Januar 2023

Herbert Perkmann war seit 1996 in unserer Firma beschäftigt und für uns ein loyaler, wertvoller, zuverlässiger und hilfsbereiter Mitarbeiter und Kollege. Auch bei unseren Kunden war er ein sehr beliebter und kompetenter Kundendiensttechniker. Herbert hat sich voll für die Firma eingesetzt und hinterlässt eine große Lücke. Unsere Gedanken sind voller Anteilnahme bei seiner Familie. In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Peer Hildmann und das ganze Hildmann-Team

Stadtverordnete besuchen 120. Museumskonzert

Eschborn (ew). „Im Rahmen der Haushalts- beratungen werden die finanziellen Grundla- gen für die zahlreichen Kulturveranstaltungen durch die Stadtverordnetenversammlung be- schlossen“, sagt der stellvertretende Stadtver- ordnetenvorsteher Reinhard Birkert. Diese Kulturveranstaltungen werden dann durch den Magistrat – insbesondere durch das Kulturamt, aber auch von vielen Vereinen, Einzelpersonen und Kirchengemeinden, um- gesetzt. Auch die Schulen und Kindertages- stätten sowie die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt beziehungsweise der freien Träger sind in der Kulturarbeit aktiv. „Eschborn hat so ein reichhaltiges kulturelles Angebot, dass man als einzelner Bürger in der Regel gar nicht alle Angebote wahrnehmen kann“, so Birkert. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversamm- lung interessiert es natürlich sehr, wie die Be- schlüsse des Parlaments durch die hauptamt- lichen Mitarbeiter und durch die vielen ehren- amtlichen Mitglieder aus den Vereinen und Kirchengemeinden umgesetzt werden. Durch den Besuch der Veranstaltungen lerne man die Verantwortlichen der Veranstaltungen kennen und könne dabei auch persönlich seine Wert- schätzung für die geleistete Arbeit ausdrü- cken. So besuchten der stellvertretende Stadtverord- netenvorsteher Reinhard Birkert und die Stadtverordneten Angela Geiger sowie Mathi- as Geiger das 120. Museumskonzert. Der neue musikalische Leiter Jörg Woinowski hat- te ein vielfältiges und anspruchsvolles Kon- zertprogramm zusammengestellt. Bach, Cor- nelius, Haydn, Humperdinck, Puccini, Fauré, Arrieu, Rubinstein, Reger und Rutter waren die Komponisten der Musikstücke, die vorge- tragen wurden. Konstanze Callwitz (Sopran), Karin Herkströ- ter (Sopran), Simone Garnier (Mezzosopran) und Margarita Kopp (Sopran) trugen Lieder der einzelnen Komponisten vor – begleitet am Klavier von Kevin Haubitz und Gerhard Schroth. Instrumental begeisterten Isabel Stryz-Win- kowski (Flöte), Joachim Wormsbächer (Violi- ne) und Gabriele Marhold-Wormsbächer (Cello), Hiromi Miyamoto (Cembalo), Ger- hard Schroth, Rüdiger und Siegrid Balke (Vi- oline) und Dr. Claus Schmalz (Klavier) mit den einzelnen Kompositionen. Am Ende der Veranstaltung gab es noch einen besonderen Höhepunkt. Gabriele Marhold- Wormsbächer hatte das Lied „Tochter Zion, freue dich“ für alle anwesenden Instrumente umgeschrieben, sodass dann gemeinsam mu- siziert und gemeinsam gesungen wurde. Ein bewegender Abschluss für dieses Muse- umskonzert. „Wir Stadtverordnete bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für ihr ehrenamtliches Engagement. Die Museumskonzerte sind ein ganz besonderes und wertvolles Kulturange- bot in unserer Stadt“, so Reinhard Birkert. „Diese Konzertreihe lebt durch das Engage- ment der Mitwirkenden.“



Große Freude nach dem Konzert (v. l.): Stadtverordneter Reinhard Birkert, Gabriele Marhold-Wormsbächer (Cello) sowie der ehemalige Leiter der Musikschule und der Museumskonzerte, Gerhard Schroth (Klavier).

Foto: Birkert

SPD-Neujahrsspaziergang



Endlich war es wieder so weit: Nach zwei Jahren Pandemiepause fand kürzlich am Samstag der traditionelle SPD-Neujahrsspaziergang statt. Der startete gleich mit einer Überraschung, als die zwei- und vierbeinige Wandergruppe um 13 Uhr von der Bundesinnenministerin begrüßt wurde. Trotz ihres extrem straffen Terminkalenders hat es sich Nancy Faeser nicht nehmen lassen, als Schwalbacher SPD-Ortsvereinsvorsitzende mit von der Partie zu sein. Verteilt auf einige Autos ging es dann vom Wilhelm-Leuschner-Parkplatz hinauf nach Falkenstein und von dort aus zu Fuß bis zur Einkehr ins Waldgasthaus „Fuchstanz“, in dem die SPD die erste Run- de schmiss. „Es war großartig, dass wieder so viele Schwalbacher mitgegangen sind“, freute sich Nancy Faeser. Und ihr Stellvertreter, Hobby-Fotograf Hartmut Hudel, sorgte auch in die- sem Jahr vor dem Rückmarsch für das traditionelle Erinnerungs-Gruppenbild.

Foto: Hudel

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort eine
Arzthelferin / mediz. Fachangestellte m/w/d
für unsere Praxis in Steinbach. Teil- oder Vollzeit.

Praxis Dres. Orth-Tannenberg
Tel.: 0171 478 53 89



SEEGER-ORBIS

Seit über 100 Jahren steht SEEGER-ORBIS für Kompetenz, Qualität und Erfahrung rund um Befestigungselemente, Sicherungsringe, Sprengringe, Stützscheiben, Passscheiben und Speziallösungen für Industrie und Maschinenbau.

Wir sind immer auf der Suche nach Talenten, die mit ihren Ideen und ihrem Know-how am Erfolg des Unternehmens mitarbeiten möchten, damit wir auch zukünftig Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die überzeugen.

Ein starkes, motiviertes Team wartet auf Sie!

Wir suchen für unseren **Standort in Königstein im Taunus** zum nächstmöglichen **Eintrittstermin**

• **Maschineneinrichter/Maschinenbediener (m/w/d)**

Was Sie erwartet:
Sie überwachen und bedienen die Produktionsmaschinen. Das Ein- und Umrichten der Maschinen stellt nach einer entsprechenden Ein- arbeitung keine Probleme dar. Sie sind verantwortlich für die Sicher- stellung der Verfügbarkeit der Anlagen (Pflege, Störungs beseitigung). Die Werkzeugvorbereitung und Werkzeugpflege gehören ebenso wie die eigenverantwortliche Qualitätsprüfung und Dokumentation zu Ihren Aufgaben.

Was wir erwarten:
Neben einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung, idealer- weise als Maschinen- und Anlagenführer oder ähnlichem Metallbau- beruf, können Sie bereits erste Erfahrungen in der Einrichtung von Metallbearbeitungsmaschinen vorweisen. Sie sind gerne im Mehr- schichtbetrieb (Früh/Spät/Nacht) tätig und besitzen eine strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise.

Was wir bieten:

- Attraktives Gehaltspaket bzw. eine gute tarifliche Bezahlung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Diverse Mitarbeiter-Benefits (u. a. Dienstfahrrad, Mitgliedschaften in Firmenfitness-Kooperation)
- Modernes Betriebsrestaurant

Nähere Informationen, Ausschreibungszeitraum und weitere Stellen- anzeigen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.seeger-orbis.de

Jetzt bewerben!
Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehalts- vorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins vorzugswei- se per E-Mail an careers@seeger-orbis.de

SEEGER-ORBIS GmbH | Personalabteilung
Wiesbadener Straße 243 | 61462 Königstein
T +49 6174 205-0 | F -188
info@seeger-orbis.de | www.seeger-orbis.de

DR. PETRY

TUSCHEN

ZAHNÄRZTE BAD SODEN

Wir bieten eine **AUSBILDUNGSSTELLE ZUR ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN (m/w/div)**

– alle reden darüber – bei uns bist Du mittendrin!

WIR suchen Dich!
DU hast Freude am Umgang mit Menschen?
DU hilfst und assistierst gerne anderen?
DU willst gerne im Team arbeiten?

DU bekommst von uns:

- langjährige Erfahrung in der Betreuung von Auszubildenden
- die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben
- Kostenübernahme für Fahrten mit Bus/Bahn

Schau gerne bei uns auf der Internetseite:
www.zahnaerzte-petry-tuschen.de vorbei, um einen ersten Ein- druck von unserer Praxis zu bekommen.
Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, bewirb Dich bei uns per E-Mail an praxis@Zahnaerzte-petry-tuschen.de oder schrift- lich unter

Dr. Petry & Tuschen
Königsteiner Straße 55b · 65812 Bad Soden
Wir freuen uns auf DICH!

Zur Verstärkung unseres sympathischen Teams suchen wir eine freundliche und teamfähige

ZFA (m/w/d)

mit Motivation und Freude am Beruf.
Für Stuhlassistenz und ggf. Prophylaxe in Voll- oder Teilzeit.
Lernen Sie uns unter www.dr-neigefink.de kennen.
Bewerbungen gerne per Mail an info@dr-neigefink.de.

Praxis für Zahnheilkunde Dr. Hansjörg Neigefink
Rombergstraße 1 · 61449 Steinbach · www.dr-neigefink.de



Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

HESSEN

Für das Forstamt Königstein suchen wir zum nächst- möglichen Zeitpunkt qualifizierte und engagierte Persön- lichkeiten (w/m/d) für die Aufgabengebiete

Sachbearbeitung Holz (60%)
sowie
Sachbearbeitung Personal (100%)
Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte den einzelnen detaillierten Ausschreibungen auf unserer Homepage unter **www.hessen-forst.de/stellenangebote**

Telefonische Auskunft erteilt gern
Frau Winter (0561/3167-211).

DR. PETRY

TUSCHEN

ZAHNÄRZTE BAD SODEN

Wir bieten einen **ARBEITSPLATZ FÜR EINE ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (m/w/div)**

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe.

Wir suchen wegen Wegzugs einer unserer Mitarbeiterinnen eine/n neuen Teamplayer.

Wir bieten Ihnen:

- ein nettes fröhliches Team bei guter Arbeitsatmosphäre,
- selbständiges Arbeiten,
- Möglichkeit zur kontinuierlichen Fortbildung,
- leistungsgerechte attraktive Bezahlung,
- einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz,
- Kostenübernahme für Fahrten mit Bus/Bahn bzw. Bereitstel- lung eines PKW-Stellplatzes.

Schauen Sie gerne bei uns auf der Internetseite:
www.zahnaerzte-petry-tuschen.de vorbei, um einen ersten Ein- druck von unserer Praxis zu bekommen.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bei uns per E-Mail an praxis@Zahnaerzte-petry-tuschen.de oder schriftlich unter

Dr. Petry & Tuschen
Königsteiner Straße 55b · 65812 Bad Soden
Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind eine überregional tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Kelkheim. Zu unseren Klienten dürfen wir einen breitgefächerten Bereich an Geschäfts-, Unternehmens- und Privatkunden zählen. Unser Leistungsspektrum umfasst die komplette Palette der Wirtschaftsprüfung und des Steuerrechts von der Finanz- und Lohnbuchführung über Jahresabschlussarbeiten bis zur Erstellung von privaten und gewerblichen Steuererklärungen. Noch mehr erfahren Sie auf unserer Homepage www.ssp-kelkheim.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n), flexible(n), gewissenhafte(n)

Mitarbeiter für unseren Empfang (m/w/d)
(5 Stunden täglich, 8.30 Uhr – 13.30 Uhr)

Zu Ihren Aufgaben zählen Telefondienst, Einscannen der Eingangspost, Schreibarbeiten, Termin- überwachungen, Mandantenempfang, Ablage sowie allgemeine Büroarbeiten. Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen setzen wir voraus.

und

Steuerfachangestellter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit
Steuerfachwirt (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit
Buchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit
Bilanzbuchhalter (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung und haben schon mit DATEV ge- arbeitet. Ihr Tätigkeitsprofil umfasst neben der Finanz- und Lohnbuchhaltung, der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen auch die Betreuung von eigenen Mandaten.

Wir freuen uns auf Sie!

SIEFERT, SÄTTELE & PARTNER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zeilsheimer Straße 33 · 65779 Kelkheim · E-Mail: schoenemann@ssp-kelkheim.de

OBERURSELER

WERKSTÄTTEN

AUSSERGEWÖHNLICH.ZUVERLÄSSIG

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung und bringen gleichzeitig technisches Verständnis mit? Sie haben Lust im Team zu arbeiten und eigene Ideen zu verwirklichen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Zum **nächstmöglichen Termin** ist in unserer Zweigstelle „Förderzentrum Folkbertusstraße“ in Bommersheim, vorerst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen.

Für die Arbeitsanleitung, Förderung und Pflege der geistig und/oder körperlich behinderter MitarbeiterInnen suchen wir eine:

Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (FAB)/ Gruppenleitung (m/w/d)

Sie sollten eine der folgenden, oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen haben:

Handwerks- oder Industriemeister, Arbeitspädagoge, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeut oder Erzieher (m/w/d)

Berufserfahrung ist von Vorteil. Interesse an der Zusammenarbeit mit Menschen mit verschiedenen Behinderungen ist Grundvoraussetzung. Wir bieten eine Vergütung nach TVöD S 8a einschließlich umfangreicher Sozialleistungen.

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Webseite **www.o-wfb.de**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleiterin **Frau Sedelmaier** und die Fachbereichsleiterin **Frau Straussner** unter der Rufnummer **06171/9980-000** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:
Oberurseler Werkstätten
z.Hd. Erster Betriebsleiter
Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88
61440 Oberursel (Taunus)
E-Mail: info@o-wfb.de

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewer- bungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.

Einladung zur närrischen Rathauserstürmung

Schwalbach (sbw). Alle Schwalbacher sind für Sonntag, 22. Januar, um 14.11 Uhr herzlich zur närrischen Rathauserstürmung eingeladen. Die Fassenachter und ihre Unterstützer sammeln sich auf dem unteren Marktplatz zum karnevalistischen Sturm auf das Rathaus. Denn dort, auf dem Balkon über dem Bürgerhauseingang, präsentiert sich die lokale Politprominenz. In guter Tradition werden die Stadtoberen um Bürgermeister Alexander Immisch und Kämmerer Thomas Milkowitsch vergeblich versuchen, die immer leere Stadtkasse vor den Heerscharen anrückenden Narren zu verteidigen. Sie sind entschlossen, mit Widerworten und Werfen von Süßigkeiten wenigstens inhaltenden Widerstand zu leisten. Das kann auch diesmal nur schiefgehen. Denn die

Schwalbacher Narren haben Verstärkung aus der gesamten Umgebung mobilisiert: Das Prinzenpaar aus Bad Soden, die Prinzessin aus Oberursel und das Kinderprinzenpaar aus Bommersheim haben mit ihren Gefolgen ebenso ihr Kommen zugesagt, wie die Ambett aus Hofheim sowie eine Reihe von Elferräten, Garden und weitere Karnevalisten. Letztlich siegen die Narren – dem Tanzsport- und Carneval-Club Pinguine Schwalbach und seinen Verbündeten sei Dank! Nach dem großen Sturm aufs Rathaus ist für weitere Unterhaltung gesorgt: Im großen Saal des Bürgerhauses wird ab 14.30 Uhr für Groß und Klein ein mehrstündiges karnevalistisches Tanzprogramm mit Marsch, Polka, Modern-, Show- und Gardetanz geboten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Karten für die Seniorenfassenacht sichern

Schwalbach (sbw). Zur Seniorenfassenacht am Mittwoch, 15. Februar, um 16.31 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses laden die städtische Seniorenarbeit und der „Tanzsport- und Carneval-Club Pinguine Schwalbach“ (TCC) ein. Karten sind ab sofort im Bürgerbüro und in der „Papierruhe“, Ringstraße 23, zum Preis von 3,50 Euro erhältlich. Bürgermeister Alexander Immisch freut sich, dass der „TCC Pinguine“ auch in diesem Jahr die Programmgestaltung übernimmt. Er lädt im Namen der Stadt alle Schwalbacher, die ihren 65. Geburtstag bereits gefeiert haben, dazu ein. Bei einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm dürfen Essen und Trinken nicht zu kurz kommen. Zusätzlich zu Kaffee, Tee, Kreppel, Wasser und Wein werden Laugenbrezeln angeboten.

Für Gehbehinderte kann nach vorheriger Anmeldung ein Fahrdienst organisiert werden, ein völlig barrierefreier Zugang über das Rathaus ist möglich. Rollatoren können benutzt und im Foyer geparkt werden. Eine Mitnahme in den Festsaal kann aus Sicherheitsgründen nicht gestattet werden. Auch in diesem Jahr hat der „Tanzsport- und Carneval-Club Pinguine“ ein höchst kurzweiliges Programm zusammengestellt. Die Schautänze und Märsche der Mini- und der mittleren Garde werden für einen heiteren, karnevalistischen Nachmittag sorgen. Auch Solotänzerinnen und Büttenredner werden dabei sein. Dass jeder Tusch an der richtigen Stelle ertönt, dafür sorgt Heinz Schantz aus Kriftel. Weitere Infos sind im Rathaus unter Telefon 06196-804192 erhältlich.

++ + www.taunus-nachrichten.de ++ + www.taunus-nachrichten.de ++ + www.taunus-nachrichten.de ++ + www.taunus-nachrichten.de ++ +



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



**ANKÄUFE**

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher/AS-Mäher und einen PKW-Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, gläserne Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**AUTOMARKT**

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Königstein-Falkenstein, Garage ab 1. 2. für 80,- €/Monat zu vermieten. Tel.: 0172/6230683

Vermiete Garagenstellplatz ab 1. 2., 60,- € mtl. im Garagenhaus Breslauer Straße. Tel. 0172/9837770

Stellplatz Tiefgarage Oberursel, beste Innenstadtlage, direkt an U3, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdienst, 75 €. Maklerfrei. Tel. 06198/7980, 0157/89675558

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

**KENNENLERNEN**

Eine Alternative zur Einsamkeit. Bin 63 Jahre, männlich, vorzeigbar und für alle Lebenssituationen, wie Begleitung oder einfach Mal zu reden, etc., zu haben. Chiffre OW 0302

Bridge Spieler/innen für private Runde in Friedrichsdorf / Köppern gesucht . Gespielt wird hier nur aus Spaß an diesen tollen Kartenspiel. Grundkenntnisse reichen völlig aus. Tel. 0170/7332563

PARTNERSCHAFT

Heiratsangebot an solvente Lady. Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatiere für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild & Begehren. Chiffre: VT 03/01

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Witwe 68, Monika, 163 groß, bin zärtlich, einfühlsam u. sehr ehrlich, ich koche vorzüglich, liebe die Natur, u. bin eine sorgsame, gutmütige Frau. Ich lebe ganz allein, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle Mann braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen pv einfach gleich anrufen **Tel. 0157 – 75069425**

► **Gitta, 76 J.,** mag Ordnung u. Ehrlichkeit, doch als ich Witwe wurde kam die Einsamkeit. Wünsche mir wieder ein schönes Miteinander. Sie sollten bis 85 J. sein u. sich auf Liebev. Zweisamkeit freuen. Rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen, damit wir alles besprechen können. **Tel. 0176-34498341**

► **Doris, 64 J.,** mit Herz u. Verstand, jünger ausseh., doch etwas am Verweifeln so allein. Es wäre schön, wenn ich wieder für zwei kochen könnte, abends zus. mit Ihnen fernsehen, der Einsamkeit Adieu sagen. Würde Sie gerne kurzfristig treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb. pv **Tel. 0162-7939564**

Roswitha, 78 J., hübsche Witwe hier aus der Gegend, bin sauber und ordentlich, mit viel Liebe im Herzen, ich fahre gerne Auto, koche mit großer Leidenschaft, erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch wenn ich abends allein bin, kommt die bittere Einsamkeit. Geht es Ihnen ebenso? Dann rufen Sie bitte heute noch an pv **Tel. 0170 – 7950816**

► **Marita, 70 J.,** mit schulterlg., blonden Haaren u. Top-Figur, habe viel Sinn für Haus, Küche, Garten u. das einfache Schöne im Leben. Aber es macht doch nichts Freude so alleine. Ich möchte Sie glücklich machen u. würde auch zu Ihnen ziehen. Freue mich sehr von Ihnen zu hören. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Immer informiert!

**BETREUUNG/ PFLEGE**



- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

»24 Stunden Betreuung«
ZUHAUSE

ask-seniors-home-service

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Eh. Kinderkrankenschwester betreut gern Ihre Kinder als Kinderfrau/Leihoma in BHG. Tel. 0163/8538967

Nanny in Kelkheim-Fischbach für unsere 2 Kinder (1 & 4 J.) suchen wir eine liebevolle Betreuung am Nachmittag mind. an 2 Tagen 4–5 Std., Minijob und Festanstellung möglich; Führerschein notwendig. Tel. 0175/5768069

**IMMOBILIEN MARKT**

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grünland in Eppenhain grenzt direkt an Bauland – Traumaussicht – direkt vom Eigentümer zu verkaufen, Verhandlungsbasis. Tel. 06174/3461

Div. Bäume/Brennhölzer v. 700 qm in Kronberg. Rodung Eigenhaftung – Infokontakt: forseason2000@gmail.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Für die erfolgreiche Vermittlung einer noch nicht inserierten Wohnung/Haus 100 m² in Oberursel erhält der erste Hinweisgeber (kein Makler) ----- 10.000 € ----- bei Vertragsunterzeichnung. wohnung.orschel@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

DG-Penthouse Skylineblick Top-Preis, 5 Zi., 2 Bäder, 2 TG-Plätze, 178 m², Kamin, EBK, Preis VHB Tel. 0177/8888095

GEWERBERÄUME

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Tel. 0171/7107243

Büroraum in kleiner Bürogemeinschaft mit Küchennutzung in repräsentativen Altbau in Bestlage Königsteins kurzfristig zu vermieten. Tel.: 0172/6760077

MIETGESUCHE

Wir, 3 köpfige Familie mit 2 Katzen suchen ab sofort eine Erdgeschosswohnung, 3 Zi, ab 90 m², bis 1400,-€ WM, mit Gäste-WC und Balkon. Zuverlässige und langfristige Mieter. Tel. 0173/6563736

Rüstiger Pensionär, alleinstehend, mobil, finanziell unabhängig, sucht im Bereich HG 1-2 Zi., 40-60 m² Wohnung, EG – 1. St., ruhige Lage, evtl. Keller, Garage, Stellplatz. Tel. 0159/06626546

Ruhige 4-köpfige Familie sucht ab 3,5 Zi warm bis 1500,- € in Oberursel. whatsapp 0172/9168397 Julia Minami

Ruhiges solventes Ehepaar aus Bad Homburg sucht neues Domizil in HG oder Umgebung ab 90 m². Tel. 01523/6975733

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Junge Familie (3 Pers.) mit sicherem Einkommen sucht Wohnung – 3 ZKB – in Kronberg und Umgebung. Tel. 0157/52667872

1 Pers. (66, w.) sucht nach Hausverkauf ab 1. 2./1. 3. 2,5–3-ZW in Kronberg-Mitte, ca 80 m², ebenerdig, hell, gepfl., EBK, Dusche, Gäste-WC, Terrasse, Keller, Stellpl. Tel. 0177/5691987

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

19. 1. – 25. 1. 2023

Die Insel der
Zitronenblüten

Do. – Sa. + Mo. 17.45 Uhr
Do. + So. 20.15 Uhr; Mo. 15.30 Uhr
Di. 17.45 Uhr (OmU) Spanisch mit
dt. Untertiteln

I Wanna Dance with
Somebody

Fr. + Sa. + Mo. 20. 15 Uhr
So. 17.15 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

Die Schule der
magischen Tiere 2

Do. 15.30 Uhr; So. 15.00 Uhr

Lyle –
Mein Freund das Krokodil

Fr. + Sa. 15.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

POWER 7.1

06173/ 7 93 85

Seniorin vor der Haustür bestohlen

Schwalbach (sbw). Eine über 80 Jahre alte Frau aus Schwalbach ist am 11. Januar von zwei jungen Männern vor der eigenen Haustür bestohlen worden. Dem dreisten Duo gelang unerkannt die Flucht. Den Angaben der Geschädigten zufolge, hielt sich die Dame um 14.45 Uhr in der Spessartstraße vor ihrem Grundstück auf, als sich die beiden dunkel und sportlich gekleideten Männer näherten. Diese hätten ihr sogleich den Rucksack entrissen, den die Seniorin bei sich hatte, und seien anschließend über ein Feld in Richtung der Eichendorff-Anlage geflüchtet. Sowohl von beiden dunkel- und kurzhaarigen Tätern als auch von dem schwarzen Rucksack, in dem sich Ausweisdokumente und Bargeld befanden, fehlt bislang jede Spur. Die Bestohlene wurde nicht verletzt. Zeugen, die Hinweise zu der Tat geben können, melden sich bei der Polizei in Eschborn unter Telefon 06196-96950.

IMMOBILIENMARKT

Grundstück zu verkaufen!
Bestlage in Schwalbach
640 m² für Ihr EFH/DH

K E N S I N G T O N

Finest Properties International

Infos unter 06173/782 07 07
Stichwort
„Grundstück Schwalbach“

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

WOHNUNG FÜR MITARBEITER GESUCHT!

Für unseren Mitarbeiter suchen wir eine
1-2 Zimmer-Wohnung
in den Orten Liederbach, Kellheim oder Königstein.

Über Ihre Kontaktaufnahme unter
06721-9726270 freuen wir uns.

BACKHAUS
Lüning

Das Deutsche Rote Kreuz Schwalbach hat einen „Automatischen Externen Defibrillator“ (AED) an seiner Fahrzeughalle, gegenüber der Feuerwehr, angebracht. Foto: DRK

DRK startet Projekt gegen Herztod

Schwalbach (sbw). Im Rahmen der Woche der Wiederbelebung stellte das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Schwalbach einen „Automatischen Externen Defibrillator“ (AED) vor. Besonderheit des Geräts: sein Standort. Das Gerät ist seit Beginn des neuen Jahres an der Fahrzeughalle des DRK ständig verfügbar und kann dort im Notfall entnommen werden. Das Gerät soll Startschuss eines neuen Projekts des Schwalbacher Ortsvereins sein, das die Bekämpfung des plötzlichen Herztods zum Ziel hat: „Schwalbach schockt!“ Der plötzliche Herztod ist mit rund 50 000 Fällen jährlich eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. In einer Notsituation kommt es oft auf wenige Sekunden an, die zwischen Leben und Tod entscheiden. Meist vergehen jedoch mehrere Minuten, bevor der Rettungsdienst nach dem Notruf am Ort ist. Soforthilfe kann jetzt nur der Angehörige zu Hause leisten, der Kollege im Betrieb, die Gäste im Restaurant, der Fußballfan im Stadion. Ihr schnelles Handeln kann Leben retten,

denn Patienten, die innerhalb der ersten drei Minuten wiederbelebt werden, haben eine Überlebenschance von 75 Prozent. Forschung und Technik haben es geschafft, ein Gerät zu entwickeln, das auch Laien bedienen können: Das handliche AED-Gerät bietet eine echte Chance, die drohende Gefahr abzuwenden und mittels dosiertem Stromstoß dem angeschlagenen Herzen seinen ruhigen Rhythmus zurückzugeben. Das batteriebetriebene Gerät arbeitet selbstständig und informiert mit Sprache und Videoanleitungen über die einzelnen erforderlichen Schritte bis zur Abgabe des berechneten, lebensrettenden Stromstoßes. Der AED ist in einem witterungsgeschützten, alarmgesicherten Wandkasten aufbewahrt und wird per GPS-überwacht. Das DRK Schwalbach bittet nun um Mithilfe: Betriebe, Vereine und Privatpersonen, die im Besitz eines solchen Gerätes sind, werden gebeten, den Standort und die Verfügbarkeit mitzuteilen – gerne würde das DRK der Bevölkerung weitere Geräte verfügbar machen.

Filmabend „Eiffel in love“

Schwalbach (sbw). Am Donnerstag, 2. Februar, findet von 19.30 bis 21.15 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach, Raum 1, ein Filmabend statt. Gezeigt wird der Film „Eiffel in Love“, Frankreich 2021, Regie: Martin Bourboulon. Gastgeber ist der Arbeitskreis Avrillé im Kulturkreis. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Tickets gibt es beim Kulturkreis an der Abendkasse. Zum Inhalt: Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Kelterei
HERBERTH

Im Kronthal 12-16 • 61476 Kronberg

SÖNNEN
FAUST

KUNG FU

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
14-tägig donnerstags erscheinende
(alle ungeraden Wochen),
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

Bauen • Wohnen • Garten

renovieren • gestalten • leben

WOHNTRÄUME
WAHR WERDEN
LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO

müller+co

Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Schöne Aussicht für den grünen Gartenzaun

(djd). Hecken sind im Garten gleich mehrfach nützlich: Sie dienen als Sicht- und Windschutz, schaffen das gewünschte Maß an Privatsphäre und strukturieren größere Gartenflächen. Nicht zuletzt schafft der natürliche Gartenzaun den Lebensraum für die heimische Insektenwelt beziehungsweise Brutplätze für Vögel. Damit tragen Hecken zu mehr Artenvielfalt und einer intakten Natur bei. Der Start in die Gartensaison ist der richtige Zeitpunkt, um vorhandene Hecken zu pflegen oder neue Pflanzen zu setzen. Vorhandene Hecken erhalten im zeitigen Frühjahr einen Formschnitt. Für ein bequemes und einfaches Arbeiten eignen sich Akku-Heckenscheren wie das Modell HSA 50. Bei höheren Hecken erlauben Ak-

ku-Heckenschneider wie der HLA 56 den Pflegeschnitt ohne Verrenkungen und mit festem Stand auf dem Boden. Im Rahmen der Aktion „Garten-Start. Mit Stahl“ kön-

nen sich Haus- und Gartenbesitzer im örtlichen Fachhandel vom 27. März bis 15. April dazu informieren, zudem gibt es unter www.stihl.de weitere Tipps.

Das Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt, um eine neue Hecke zu pflanzen. Foto: djd/STIHL

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-
gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

www.taunus-nachrichten.de